



Landbote



Das amtliche Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinden
Tauscha mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Tauscha, Würschnitz, Zschorna und
Thiendorf mit den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf,
Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf, Welxande

November 2014

Gemeinde Thiendorf

Grundschule Ponickau:

Am letzten Schultag vor den Herbstferien überraschten uns die Arbeitsgemeinschaften Theater und Chor mit einem kleinen Programm. Die Theaterkinder führten für alle noch einmal das diesjährige Schulanfangsprogramm auf und die Chorkinder sangen mit Frau Fink. Vielen Dank an die kleinen Künstler. Nun sind die Ferien schon wieder vorüber und wir starten in die nächste Etappe bis Weihnachten, in der wir fleißig lernen und auch viel Spaß haben wollen.



Drachensteigen vor den Herbstferien

Traditionell flogen auch in diesem Schuljahr unsere Drachen in der letzten Sportstunde vor den Herbstferien auf dem Sportplatz in der Luft. Es war zwar ganz wenig Wind, aber wir konnten toll rennen und haben es geschafft, dass einige in der Luft blieben.



■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Wir gratulieren unseren Jubilaren
und wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit

■ Zum 65. Geburtstag

09.11.	Herrn Helmut Richter in Ponickau
18.11.	Frau Heidrun Stephan in Ponickau
22.11.	Herrn Manfred Schäfer in Ponickau
24.11.	Herrn Armin Freund in Thiendorf

■ Zum 75. Geburtstag

18.11.	Frau Sieglinde Braemer in Sacka
20.11.	Frau Margitta Reppe in Welxande
26.11.	Herrn Gerhard Schnabel in Stölpchen
26.11.	Herrn Dieter Brendel in Welxande

■ Zum 80. Geburtstag

11.11.	Frau Esther Huhle in Ponickau
--------	----------------------------------

■ Zum 85. Geburtstag

25.11.	Frau Erika Scherbel in Sacka
--------	---------------------------------

■ Zum 91. Geburtstag

10.11.	Herrn Erich Burkert in Ponickau
--------	------------------------------------

■ Zum 93. Geburtstag

27.11.	Frau Gertrud Freund in Ponickau
--------	------------------------------------

Aktuelles aus der Gemeinde

■ Abschied nach fast 25jähriger Dienstzeit als Bürgermeister

Am 21. Mai 1990 wurde ich durch die neu gewählten Gemeindevertreter als Bürgermeister der Gemeinde Thiendorf erstmals gewählt und folgend in den Jahren 1994, 1996, 2003 und 2010 jeweils wieder für das Bürgermeisteramt bestätigt.

Auf eigenen Wunsch habe ich die Entscheidung getroffen, vorzeitig vor dem Auslaufen der Wahlperiode mit Vollendung des 65. Lebensjahres in den Ruhestand zu treten. Platz zu machen für Jüngere ist nach dem Ausgang der Wahl zum Bürgermeister sowie des Gemeinderates in Thiendorf gut gelungen.

Von Beginn an war es meine Zielstellung, Thiendorf zu einer wirtschaftlich starken Gemeinde zu entwickeln. Die Anpassung der notwendigen Infrastruktur als Grundvoraussetzung folgte in den Jahren. Im Ergebnis bestätigt die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde die Richtigkeit dieser Entwicklung. Mit den selbst erwirtschafteten Deckungsmitteln unserer Gemeinde wurde eine finanzielle Belastung gegenüber unseren Einwohnern erreicht, welche im Landesvergleich im unteren Bereich liegt.

Im infrastrukturellen Bereich konnten so Jahr für Jahr kommunale und kreisliche Straßen saniert und unsere kommunalen Gebäude und Einrichtungen auf einen guten Standard gebracht werden. Auch konnte entsprechend der finanziellen Situation die Unterstützung im kulturellen, sportlichen sowie sozialen Bereich und der Seniorenbetreuung auf einem guten Niveau gehalten werden. Am Ergebnis dieser Entwicklung sind die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde beteiligt. Nennen möchte ich hier vor allem die Gemeinderäte, meine Mitarbeiter in der Verwaltung und den Einrichtungen, die Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr sowie alle ehrenamtlich Tätigen, die Gemeinnutz vor Eigennutz stellen. Ihnen gilt mein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit in den Jahren.

Den neuen Verantwortungsträgern wünsche ich zu den anstehenden Entscheidungen neben dem notwendigen Sachverstand auch das dazugehörige Glück zum Wohle unserer Gemeinde und deren Bürger.

Ihr Bürgermeister Armin Freund

■ Geänderte Öffnungszeiten zum Jahresende

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeindeverwaltung Thiendorf zum Jahresende zu geänderten Zeiten geöffnet ist:

Öffnungszeiten

Montag,	22.12.14	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag,	23.12.14	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch,	24.12.14	geschlossen
Donnerstag,	25.12.14	geschlossen
Freitag,	26.12.14	geschlossen
Montag,	29.12.14	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag,	30.12.14	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch,	31.12.14	geschlossen
Donnerstag,	01.01.15	geschlossen
Freitag,	02.01.15	geschlossen

■ Veranstaltungskalender

Im Dezember soll der Veranstaltungskalender für das Jahr 2015 erscheinen. Die Gemeindeverwaltung bittet alle geplanten dorffoffenen Veranstaltungen, die in diesem Kalender veröffentlicht werden sollen, bis zum 05. Dezember zu melden.

Aktuelles aus der Gemeinde

■ Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege

Aufgrund der bevorstehenden Jahreszeit möchten wir auch in diesem Jahr wieder darauf hinweisen, dass entsprechend der Straßenanliegersatzung der Gemeinde Thiendorf vom 14.02.1996, geändert durch Satzung vom 22.10.1997, die **Beräumung der Gehwege von Schnee sowie die Bestreuung der Gehwege bei Schnee- und Eisglätte den Straßenanliegern (Grundstückseigentümern) übertragen** wurde.

Gemäß o.g. Satzungen sind die Gehwege auf eine solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu beräumen, dass ein Begegnungsverkehr möglich ist (1,50 m). Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

Bei Schnee und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege rechtzeitig mit abstumpfendem Material (Sand, Splitt) so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern gefahrlos benutzt werden können. Der Einsatz von auftauenden Streumitteln ist verboten.

Die Gehwege müssen **werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr** geräumt oder gestreut sein. Diese Pflicht endet 20.00 Uhr. Im Bedarfsfall ist wiederholt zu räumen oder zu streuen.

Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser ablaufen kann.

Um Unfälle und daraus möglich Haftungsansprüche zu vermeiden, bitte ich um Beachtung.

■ Winterdienst auf den Straßen

Der Winterdienst auf den Kreis- und Bundesstraßen wird von der Straßenmeisterei des Landkreises Meißen vorgenommen.

Auf den Gemeindestraßen der Gemeinde Thiendorf wird der Winterdienst durch die Mitarbeiter des kommunalen Bauhofes abgesichert. Da es technisch nicht möglich ist, bei Schnee oder Glatteis alle Fahrbahnen gleichzeitig zu räumen und zu streuen, wurde die Reihenfolge der zu räumenden Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung im Tourenplan festgelegt. Somit werden gemäß dem Streuplan zuerst die Busstrecken und verkehrswichtige und gefährliche Stellen geräumt und gestreut. Bei Glatteis werden die Fahrbahnen mit Splitt bzw. Sand abgestumpft.

■ Ortsübliche Bekanntgabe der Gemeinde Thiendorf

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15.10.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-03 / 16 / 14

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des GR-Beschlusses Nr. V-02/10/14 vom 17.09.2014.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-03 / 17 / 14

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Lieferung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 20 (Allrad) nach DIN 14530 Teil 27 an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH, R.-Breitscheid-Str. 79, 14943 Luckenwalde, mit der Vergabesumme in Höhe von 391.101,71 Euro zu erteilen.

■ Verteilung Abfallkalender 2014

Die Deutsche Post beginnt am 24. November im Auftrag des Zweckverbandes, die Abfallkalender für das Jahr 2015 zu verteilen. Am 5. Dezember sollte dies erledigt sein.

Wer bis dahin keinen Kalender erhalten hat, meldet sich bitte telefonisch unter Tel. 0351 40404560 bei der Geschäftsstelle: Montag, Mittwoch, Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr. Auch eine Meldung per Mail mit vollständiger Angabe des Namens und der Anschrift ist möglich: info@zaoe.de. Der Verband möchte, dass bis zum 16. Januar 2015 alle Kalender verteilt sind. Ab dem 19. Januar sind die Abfallkalender bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich.

Die Termine für 2015 sind ab dem 1. Dezember im Internet unter www.zaoe.de straßengenau und als pdf-Datei abrufbar. Sie können ausgedruckt oder in den persönlichen Terminkalender auf dem Smartphone oder PC geladen werden.

Der Zweckverband bittet, dass der Kalender genau studiert wird. So können sich durch Optimierung von Touren über den Jahreswechsel von 2014 auf 2015 Sprünge von gerader auf ungerader Woche ergeben. Auch durch Eingemeindungen kann es zu Tourenänderungen kommen. Weiterhin ändert sich teilweise der Leerungsrhythmus bei den 1.100-Liter-Behältern in der Region Riesa-Großenhain. Bis zum 31. Dezember gilt allerdings noch der Kalender für 2104.



Ohne Worte! - abgestellter Kühlschrank an der Straße zur B 98 im OT Sacka



Bauhofmitarbeiter bei Gestaltungsarbeiten am zukünftigen Naundorfer Spielplatz

Feuerwehr Thiendorf

■ Feuealarm in der Grundschule Ponickau!

Am 17. Oktober war es so weit. Kurz vor den Ferien ertönte in der Grundschule Ponickau das Signal „Feuealarm“. Am Ende der Darbietungen der Kinder, die sie im Foyer der Schule vorführten, wurde der Verbindungsbau zur Turnhalle vernebelt. Als die Brandschutztüren schlossen gab es Alarm. Nun ging alles sehr schnell, die Lehrer verließen mit den Kindern die Grundschule in 4 Minuten. Das ist ein gutes Ergebnis. Einige Kinder hatten nur Strümpfe an, da sie im Verlauf des Tages die Hausschuhe nicht an den Füßen hatten. Ein paar Tränen gab es auch, nach ein wenig beruhigenden und erklärenden Worten war al-

les gut. Insgesamt waren es 119 Kinder und 11 Lehrer, die an diesem Tag in der Schule waren. Die verantwortlichen Lehrer meldeten der Reihe nach die Vollzähligkeit der Kinder bei der Schulleiterin Frau Haase.

Nach einer kurzen Erklärung wurden die Kinder wieder in die Schule entlassen in der Hoffnung, dass der Ernstfall nicht eintritt.

*Friedemann Böhme
WL/GWL*

■ Gemeinsame Übung der Fahrzeugwehren der Gemeinde Thiendorf und der Nachbar-Feuerwehr Böhla/b.O. am 26. Oktober 2014.

Beobachter waren der stellvertretende Gemeindeführer Jörg Noack und Herr Dirk Mocker, noch Hauptamtsleiter, bald neuer Bürgermeister. Jörg Noack löste per Anruf in der Leitstelle den Alarm um 9.12 Uhr aus. Der Einsatzbefehl lautete Entstehungsbrand in der Grundschule Ponickau mit einer vermissten Person.

9.17 Uhr waren die Kameraden der FFW Ponickau vor Ort.

9.19 Uhr stand der Angriffstrupp mit Wasser am Strahlrohr an der Tür der Fluchttreppe im ersten Obergeschoss. Die Suche nach der vermissten Person unter Atemschutz begann.

9.20 Uhr trafen die Kameraden der FFW Böhla/b.O. ein, sie stellten den Rettungstrupp. Ein zweiter Trupp der FFW Ponickau baute die Wasserversorgung zum LF10-6 auf, was 9.24 Uhr realisiert war. Die Kameraden der FFW Böhla/b.O. hatten den Auftrag die Wasserversorgung aus der Zisterne aufzubauen, um vom öffentlichen Netz, dem Unterflurhydranten wegzukommen.

9.25 Uhr wurde die vermisste Person gefunden, es war der Hausmeister. Er wurde mit der Trage aus der Schule gebracht. Der Rettungswagen war schon alarmiert.

9.26 Uhr wurden die Kameraden der FF-Thiendorf nachalarmiert, die Erstalarmierung wurde durch die Leitstelle nicht durchgeführt. Der Wasserdruck aus dem Netz beginnt zu schwanken, das Umbinden von der Zisterne war noch nicht vollzogen.

9.31 Uhr waren die Kameraden der FFW Sacka vor Ort.

9.35 Uhr treffen 2 ASG-Träger der FFW Sacka am LF10-6 der FFW Ponickau ein. Ein Kamerad der FFW Ponickau schrieb die Daten der ASG-Träger auf: Name, Druck, Gerätenummer. Danach standen sie in Bereitschaft.

9.36 Uhr traf das TSF-W und 9.38 Uhr der VW der Kameraden der FFW Thiendorf ein. Ihr Einsatzbefehl lautete „abschirmen der Turnhalle vom Vordach aus“. Es wurde mit der Steckleiter auf das Dach gestiegen





und mit dem C-Strahlrohr abgeschirmt.
9.49 Uhr wurde die Übung vom Gemeindeführer und Einsatzleiter Friedemann Böhme beendet. Nun wurden alle Gerätschaften zusammengepackt, und auf dem Schulhof gab es eine kurze Auswertung durch den Gemeindeführer F. Böhme und dem stellvertretenden Gemeindeführer J. Noack. Es wurden Mängel und positive Arbeitsweisen angesprochen. Auch Herr Dirk Mocker dankte den Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und sponserte das Bier für die Nachbereitung, die Bockwurst wurde von Jörg Noack gesponsert. Vielen Dank dafür. Doch bevor es zum gemütlichen Teil ging wurde

noch die Grundschule besichtigt, um sich einen Überblick zu verschaffen. Danach ging es zum Feuerwehrgerätehaus, die Schläuche wurden am Schlauchturm aufgehängt, und der gemütliche Teil begann. Die Kameraden fachsimplelten miteinander, tauschten Erfahrungen aus. Jeder war froh, dass es nur eine Übung war. Danke an alle Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft an diesem Sonntag. Danke auch an den Kameraden Olaf Stein für die Filmaufnahmen.

Friedemann Böhme
WL/GWL

■ Aktuelles von der Feuerwehr Thiendorf

Der September verlief für die Kameraden ruhig. Im Rahmen des Feuerwehrdienstes am 5. September wurde eine Begehung im Hotel Lindenhof durchgeführt. Schwerpunkte waren Flucht- und Rettungswege, Gefahrenstellen und Aufstellpunkte für die Steckleitern.

Am 3.10.14 war das Thema: Allgemeine Gefahren an Einsatzstellen im Dorf und auf der Autobahn.

Am 26.10.14 nahmen die Kameraden, trotz späterer Alarmierung der Leitstelle, erfolgreich an der Übung in der Grundschule in Ponickau teil. Nach dem Eintreffen am Einsatzort nahm der Gruppenführer seine Befehle entgegen und teilte seine Kräfte entsprechend ein. Es mussten zwei Kameraden unter Atemschutz zur Bereitstellung an das Auto der Ponickauer Wehr. Teil der Übung war die Simulation eines Brandes auf dem Schulgelände. Die Kameraden legten eine Wasserstrecke vom Verteiler zum Brandherd und nutzten Steckleiterteile, um an den Brandherd zu gelangen.

30.10.14 um 12.50 Uhr wurde die Feuerwehr an die Kreuzung B 98- Am Fiebig gerufen, da sich dort ein Unfall zwischen einem Lkw und einem Pkw ereignete. Durch die Kameraden wurde die Unfallstelle beräumt.

Am 7.11.14 gab es einen praktischen Pflichtdienst für die Kameraden. Es galt bei Sturm eine eingeklemmte Person aus einem Unfallfahrzeug zu bergen. Ein Baum war auf ein Fahrzeug gestürzt und es galt Kfz und Baum zu sichern sowie die Person zu retten. Hier zeigte sich, dass wir mit unserer Technik an die Grenzen kamen. Dennoch gelang es uns den Baum zu entfernen und die verletzte Person zu retten.

OW-Leiter Ronny Pilz



DIE FFW LÄDT EIN

**WEIHNACHTSBAUM-
STELLEN IN THIENDORF**

AM 29.11.2014

IST ES WIEDER SO WEIT.

KAFFEE UND KUCHEN GIBT ES AB 14.30 UHR.

**FÜR DIE UNTERHALTUNG IST AUCH GESORGT,
ES IST FÜR JEDEN WAS DABEI.**

DER WEIHNACHTSMANN

MÖCHTE CA. 17.00 UHR

**WIEDER FÜR STRAHLENDE
KINDERAugEN SORGEN.**

Aktuelles aus unseren Kindertagesstätten

■ Betriebserlaubnis für neue Horträume genehmigt

In den letzten Wochen ist wieder viel passiert, bei uns im Thiendorfer Kneipp-Kinderland. Unser Außengelände hat eine neue Rollerstrecke, neue Sitzgruppen und eine große Matsch-Insel bekommen. Mit viel Schweiß und Mühe hat der Bauhof Thiendorf unsere Ideen umgesetzt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an den Bauhof und den Sponsoren Steine-Erden für die großen Steine, sowie die Firma Kronospan, die uns für die neuen Horträume das Laminat zukommen lies.

Es ist geschafft. Wir haben die Betriebserlaubnis vom Landesjugendamt Chemnitz, für die Räume in der alten Schule Thiendorf, bekommen. Zukünftig werden die dritte und vierte Klasse die Räumlichkeiten beziehen und da ihren Freizeithort verbringen.

Noch wird am gemütlichen Flair gearbeitet.

Bis das alles den gewünschten Rahmen hat, müssen die Hortis noch bisschen warten.

Im Dezember ist für die Hortkinder ein Schnuppertag im Alte - Schule - Hort geplant, da kann es dann im Januar richtig losgehen.

Auch dieses Jahr ist wieder ein Striezelmarkt am 05.12.2014 geplant.



Bei süßen Leckereien, Kaffee und Basteleien heißen wir alle zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr herzlich Willkommen bei uns im Thiendorfer Kneipp - Kinderland.

Das Kinderlandteam

Vereine/Sonstiges

■ Halloween 2014 in der Kienmühle Thiendorf



Jugendclub Welxande



Auch in diesem Jahr veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr gemeinsam mit dem Jugendclub Welxande auf dem Gelände der Kienmühle Halloween. Nicht nur Thiendorfer, sondern auch aus umliegenden Gemeinden kamen die Besucher.

Der Lampionumzug startete von der Gaststätte Schurig zum Festgelände, welches vom großen Halloweenfeuer gespenstisch erhellt wurde. Viele Kinder ließen sich ihren selbst gebackenen Knüppelkuchen schmecken. Für das leibliche Wohl war mit Bratwurst und Getränken gut gesorgt. Highlight war wieder der Gruselpfad, der mit pffiffigen Ideen vom Jugendclub liebevoll gestaltet wurde. So mancher Besucher ließ sich diesen schaurig-schönen Kick nicht entgehen. Halloween 2014 war wiederum eine gelungene Veranstaltung für Jung und Alt.

Bedanken möchten sich die Veranstalter bei der Familie Eckhard Nock, die uns den Veranstaltungsort und den Strom zur Verfügung stellten, der Firma Elektro-Naumann für die Elektrotechnik, der Gemeinde und dem Bauhof Thiendorf für die Unterstützung. Allen Helfern und Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön für die gelungene Veranstaltung.

Im Namen aller Beteiligten
Ronny Pilz

■ Der Dorfclub Sacka e.V. informiert

Am **28.11.2014 um 15.00 Uhr** findet unsere alljährliche Seniorenweihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus Sacka statt.

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren aus Sacka und Stölpchen recht herzlich ein mit uns ein paar schöne vorweihnachtliche Stunden zu verbringen.

Listen zum Eintragen liegen im Einkaufsmarkt Hoffmann in Sacka aus.

Das Jahr 2014 geht in wenigen Wochen zu Ende und ein neues Jahr steht vor der Tür.

Wir wünschen allen Einwohnern von Sacka, Stölpchen und der Gemeinde Thiendorf eine ruhige Vorweihnachtszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Herzlichst Ihr Dorfclub Sacka e.V.

■ Liebe Angelfreunde des AV Ponickau e.V.

Am **14.02.2014** führt der Anglerverein Ponickau e.V. seine Jahreshauptversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes durch.

Beginn 14.00 Uhr.

Ort: Dorfgemeindehaus Ponickau.

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis 31.12.2014 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Weiterhin würden wir uns freuen, wenn sich Mitglieder bereit erklären im Vorstand mitzuarbeiten. Diese Absicht ist dem Vorstand ebenfalls bis zum 31.12.2014 mitzuteilen. Während der gesamten Versammlung wird der Beitrag kassiert und gegen ca. 15.30 Uhr ein Imbiss gereicht.

Bitte denkt an die Abgabe der ordnungsgemäß ausgefüllten Fangbücher mit Adressangabe. Dazu gehört auch unbedingt das Ausfüllen der Seiten 15/16. (Angeltage/Fänge am Gewässer)

Weiterhin muss der Fischereischein noch gültig sein. Ansonsten wird das Fangbuch (Erlaubnisschein 2015) nicht ausgehändigt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung anhand der Anwesenheitsliste
3. Bestimmung des Protokollführers und der Wahlkommission
4. Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Jahr durch den Vorsitzenden
5. Entgegennahme des Revisionsberichts der Revisionskommission
6. Entlastung des alten Vorstandes
7. Information vom Gewässerwart über Fischbesatz
8. Wahl
9. Bekanntgabe des neuen Vorstandes
10. Siegerehrung Preis und Pokalangeln
11. Allgemeines
12. Beitragskassierung während der ganzen Versammlung

Um zahlreiches Erscheinen und Pünktlichkeit wird gebeten.

Der Vorstand

Vereine/Sonstiges

■ Einladung



Der Sportverein Thiendorf e.V. lädt alle Mitglieder entsprechend § 9 der Vereinssatzung zur Jahreshauptversammlung und anschließendem gemütlichen Beisammensein am

Freitag, dem 05. Dezember 2014, um 19.00 Uhr
in die **Gaststätte Sammelt** in Thiendorf recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Anwesenheitskontrolle, Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestimmung des Versammlungsleiters und des Schriftführers
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes sowie des Schatzmeisters
5. Berichte der einzelnen Abteilungen
6. Diskussion zu den TOP 4 und 5
7. Entlastung des Vorstandes für das Wirtschaftsjahr 2014
8. Schlusswort durch den Vorsitzenden

Der Vorstand erwartet eine rege Beteiligung seiner Mitglieder. Interessierte Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Im Auftrag des Vorstandes

Freund, Vorsitzender des SV Thiendorf e.V.

■ Klosterbrüder und -schwestern aus Ponickau und Umgebung on Tour...

Der jährliche Ausflug des Sportvereins Ponickau e. V. nebst Familien und Freunden führte uns am ersten Novembersamstag in den Klosterkeller der Abtei St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau.

Im historischen Ambiente des Klosterkellers begrüßte uns das Servicepersonal in historischen Kostümen und bewirtete uns mit köstlichen Speisen und Getränken. Die Tafel war üppig gefüllt und ließ keine Wünsche offen. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei den Meisterköchen bedanken, die uns mit ihren Gaumenfreuden verwöhnten. Bei Wein, Weib und Gesang; allerlei Witz und Spielen wurde uns die Zeit nicht lang. Es wurde getanzt und gelacht - ich glaube, ich kann für alle sprechen: Wir hatten jede Menge Spaß!

Ein besonderes Highlight war die Führung durch den Klosterhof, bei der wir interessante Einblicke hinter die dicken Klostermauern und deren Geschichte erhielten, die uns das Leben hinter ihnen mit anderen Augen sehen ließ.



Leider verging die Zeit viel zu schnell. Nach einem letzten „Scheidebecher“, brachte das Busunternehmen „Stülpner“ alle Klosterbrüder und -schwestern wieder gesund und sicher nach Hause. Dafür ein großes Dankeschön!



Im Namen aller Beteiligten möchte ich mich auch nochmals für den gelungenen Abend im Klosterkeller, die Bewirtung und das kurzweilige Programm bedanken. Das Jahr neigt sich dem Ende und ich bin sicher, die Planung für das nächste Event lässt nicht mehr lange auf sich warten.

spe R. E. -



06. Dezember 2014
3. Weihnachtsmarkt
in Ponickau

ab 14.00 Uhr
Gerätehaus der
Freiwilligen Feuerwehr Ponickau
mit Programm für die Kinder



Vereine/Sonstiges

■ Der Frauenchor SACKA SINGT!

lädt zum Adventskonzert am Sonntag, 14. Dezember, in die Jakobs-kirchgemeinde Sacka ein. Hauptwerk des Konzertes ist die Weihnachtsskantate „Ceremony of Carols“ des englischen Komponisten Benjamin Britten. Die Kantate ist eine Vertonung mittelalterlicher Weihnachtstexte für mehrstimmigen Frauenchor und Harfe. Zum Konzert werden ebenfalls deutsche Weihnachtslieder erklingen, bei denen die Gemeinde mitsingen kann. Der Frauenchor wird von dem jungen Harfenisten Daniel Noll begleitet. Der Spendenerlös des Konzerts soll, wie im letzten Jahr, für die Sanierung der Orgel verwendet werden. Konzertbeginn ist 15.00 Uhr.

Jane Taubert

■ „Mensch, ärgere dich nicht!“

So hätte das Motto des Plauder- und Spielenachmittages am 06.11.2014 lauten können zu dem Inge Zieschang die Ponickauer, Naundorfer und Lüttichauer Seniorinnen und Senioren ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen hatte.

Nach dem Kaffeetrinken erfreuten uns mehrere aufgeregte Musikschüler unter der Leitung von Ute Richter mit ihren Instrumenten. Mit Spannung lauschten wir ihren Darbietungen. Sie erhielten viel Lob und Anerkennung dafür.

Ein Zitat von Ludwig van Beethoven kann nicht besser ausdrücken, was mancher bei einem gut vorgetragenem Stück vielleicht fühlte: „Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie.“

Danach begann die lustige Spielezeit bei bester Stimmung. Geärgert hat sich dabei sicherlich keiner.

Jürgen Czayka begleitete wieder musikalisch durch den Nachmittag. Für Getränke war ausreichend gesorgt. Besonders gut schmeckte die Litschi-Bowle, die Jürgen Zieschang kreiert hatte. Auch der große „Würstchentopf“ kam zum Abendbrot gut an.

Mit einem herzlichen Dankeschön würdigten alle die Arbeit der Männer und Frauen, die stets bei der Vorbereitung und Durchführung der Seniorentreffen behilflich sind.

Das nächste und letzte Zusammentreffen in diesem Jahr wird am 17. Dezember unser Adventsausflug nach Markneukirchen sein. Bis dahin eine gute Zeit!

H. Stephan



■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Armin Freund · Anschrift: Kamenzer Straße 25 · 01561 Thiendorf ·
Telefon 03 52 48/840-0 · Telefax 03 52 48/840-20

E-Mail: post@thiendorf.de · Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck
KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf,
Telefon: 0 37 22/505090, Fax: 0 37 22/5050922, E-Mail: info@riedel-verlag.de ·
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Vereine/Sonstiges

SCHÜTZEN-VEREIN SACKA 1888 e. V.
OT Sacka, Zum Oberdorf 17 c, 01561 Thiendorf

Mitglied im Sächsischen Schützenbund e. V., im Landessportbund Sachsen e. V. und im Kreissportbund Meißen e. V, anerkannt gemeinnütziger Verein

■ Erfolgreichstes Jahr der Vereinsgeschichte Jahresabschluss des Schützenvereins

Am 08. November 2014 fand der Jahresabschluss des SCHÜTZEN-VEREIN SACKA 1888 e.V. im Rahmen einer kleinen Feier statt.

Dabei wurden die sportlichen Erfolge des Vereins im Jahr 2014 nochmal gewürdigt und Titel, Ehrungen und Auszeichnungen an die Vereinsmitglieder verliehen. Es sind hauptsächlich die Früchte des wöchentlichen Trainings und des kameradschaftlichen Zusammenhalts, die solche Ergebnisse einbringen.

Das Jahr 2014 begann im Januar gleich sehr erfolgreich. Bei der Kreismeisterschaft des Schützenkreises Röder-Mulde (Landkreise Meißen und Döbeln mit 28 Vereinen und 1200 Sportschützen) für Luftdruckwaffen in Ebersbach holten mehrere Vereinsmitglieder in verschiedenen Kategorien den Kreismeistertitel oder vordere Platzierungen sowohl im Einzel als auch in der Mannschaft. Insgesamt war dies 5 x 1. Platz (M. Langwieser, A. Langwieser, B. Jähmig), 3 x 2. Platz und 1 x 3. Platz. Beim Kreiskönigsschießen errang Marianne Langwieser den 2. Platz.

Die Kreismeisterschaft für Kurz Waffen in Großenhain im April wurde durch Jens Kühnel dominiert. Mit 3 x 1. Platz und 2 x 2. Platz war er der herausragende Schütze. Sein Spitzenergebnis waren 119 von 120 möglichen Ringen mit der Ordonnanzpistole.

Auch bei der Kreismeisterschaft für Gewehre über 100 Meter in Schönfeld im Mai waren Sackaer Schützen auf den vordersten Plätzen. Bilanz: 9 x 1. Platz, 1 x 2. Platz und 1 x 3. Platz, wobei das Ehepaar Marianne und Alois Langwieser sieben Kreismeistertitel, einen Thomas Vogl und einen Jens Kühnel errangen.

Im Sommer und Herbst folgten interne Wettkämpfe und Wettkämpfe bei oder gegen andere Schützenvereine. Es begann mit der Sackaer Vereinsmeisterschaft für Kleinkaliber-Gewehr und Pistole. Hier lag Alois Langwieser vor Marianne Langwieser und Bernd Jähmig.

Beim Schützenschnurschießen wurden einmal die Voraussetzungen für die Schützenschnur, einmal für die 1. Eichel, zweimal für die 2. Eichel und einmal für die 4. Eichel mit großer Eichel (30 von 30 möglichen Ringen) erfüllt.

Drei Schützen konnten die Voraussetzungen für das Leistungsabzeichens des Deutschen Schützenbundes nachweisen.

Zwei Schützen erfüllten die Bedingungen für das Scharfschützenabzeichen in Gold. Hier kamen u. a. 120 von 120 möglichen Ringen mit der Pistole auf 25 Meter durch Jens Kühnel und 150 von 150 möglichen Ringen mit dem Präzisionsgewehr auf 100 Meter durch Alois Langwieser in die Wertung.

Die Vereinsmeisterschaft des Schützenvereins wurde mit Luftpistole und Luftgewehr ermittelt. Hier setzte sich Jens Kühnel vor Bernd Jähmig und Alois Langwieser. Die Damenwertung gewann Marianne Langwieser.

Der Schützenkönig des Vereins wird traditionell mit dem Perkussions-Vorderlader-Gewehr auf der Schießsportanlage in Großenhain über 50 Meter ermittelt. Nun zum vierten Mal setzte Alois Langwieser den besten Schuss und wurde Schützenkönig.

Im September folgte dann das jährliche Pokalschießen für 8 Mannschaften mit Luftgewehr und Luftpistole gegen die Schützenvereine aus Großenhain, Schönfeld und Radeburg mit jeweils zwei Mannschaften. Sieger wurde die Mannschaft Sacka 1 (M. Langwieser, Kühnel, Jähmig) mit einem Ring vor der Mannschaft Sacka 2 (Leonhardt, Baldermann, A. Langwieser). Auf Platz 3 folgte dann die Mannschaft Großenhain 1.

Bei der deutschen Meisterschaft in Sömmerda belegte Jens Kühnel im Einzel mit dem Zündnadelgewehr einen sehr guten 5. Platz und in der Mannschaftswertung zusammen mit unserem Patenverein FSG Großenhain den 2. Platz.

Bei der Landesbestenermittlung in Dresden war Jens Kühnel ebenfalls beteiligt. Er wurde Landesbester in Sachsen mit der deutschen Ordonnanzwaffe in der Schützenklasse.

Auch an vereinsinternen Wettkämpfen anderer Vereine nahmen Sackaer Schützen erfolgreich teil. So zum Beispiel mit dem Perkussionsrevolver und der Perkussionspistole in Pinnewitz, beim Westernschießen in Ebersbach oder beim vereinsoffenen Herbstschießen der FSG GRH. In Großenhain belegte Jens Kühnel in allen fünf Disziplinen, an denen er teilnahm, den 1. Platz.

Ganz besonders erfreulich aber ist, dass der Verein wieder 3 Mädchen als Sportschützinnen in seinen Reihen hat und ausbilden kann. Ein vielversprechendes Ergebnis beim letzten Laser-Gewehr-Schießen: 99 von 108 möglichen Ringen. Ausspruch von einem der Mädchen: „Ich hab mir das gemerkt, auch in der Schule kommt es immer auf die nächste Aufgabe an“.

Bei so viel Engagement bleiben Ehrungen im Jahr 2014 nicht aus. Der Kreissportbund Meißen e. V. ehrt Gerd Ley mit der Ehrennadel des KSB, der Sportschützenkreis 8 Röder-Mulde e. V. ehrt Falko Liebsch und Bernd Jähmig mit der Ehrennadel in Bronze, Marianne Langwieser mit der Ehrennadel in Silber und Alois Langwieser mit der Ehrennadel in Gold. Der Landessportbund Sachsen e. V. verleiht Jens Kühnel die Ehrennadel in Bronze und der Sächsische Schützenbund e. V. verleiht ihm die Ehrennadel in Silber.

Im traditionellen Bereich wurde der Verein von vielen befreundeten Schützenvereinen zu deren Vereinsfeiern eingeladen. Man traf sich mit Schützenfreunden aus ganz Sachsen von Burghardtsdorf/Chemnitz bis nach Großenhain zum Tag der Sachsen bei Umzügen und Festveranstaltungen. Und die befreundeten Vereine kamen auch mit schöner Vereinskleidung und der Fahne zum Salutschießen beim Schützenfest nach Sacka. Der Verein aus Sacka und Umgebung ist bekannt durch sein Traditionsbewußtsein, seine sportlichen Erfolge und durch die Übernahme von Verantwortung als Kreisschützenmeister und Mitglied des Gesamtvorstands des Sächsischen Schützenbundes durch den 1. Vorsitzenden. Erfolgreiche Vereinsarbeit ist nur durch den Zusammenhalt und die gegenseitige Hilfe der Unterstützer und Mitglieder möglich und deshalb gilt der Dank allen Freunden und Mitgliedern des SCHÜTZEN-VEREINS SACKA 1888 e. V. Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent, Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Jahr 2015.

Der Vorstand



Salutschützen



100 Meter, 15 Schuss, 150 Ringe



Sportschützen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sitzung des Gemeinderates

Unsere nächsten öffentlichen Gemeinderats-sitzungen, finden **am 25.11.2014 sowie am 16.12.2014** jeweils um 19.00Uhr im Kultur-raum Tauscha statt.

Dazu lade ich alle interessierten Einwohner recht herzlich ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vorher den Bekanntmachungs-kästen der einzelnen Ortsteile.

Hans-Ullrich Scheibe - Bürgermeister

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tauscha, Bür-germeister Hans-Ullrich Scheibe

Anschrift: Gemeindeverwaltung Tauscha, Dorf-straße 34, 01561 Tauscha
Telefon: 035240 72239, Fax: 035240 77794, E-Mail: info@tauscha.com
Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 0 37 22/505090, Fax: 0 37 22/5050922, info@riedel-verlag.de. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

**Der nächste Landbote
erscheint
am 19. Dezember 2014
Redaktionschluss ist der
10. Dezember 2014**

Wir gratulieren
unseren Jubilaren und
wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit

■ zum 75. Geburtstag

07.11. Inge Richter in Tauscha
17.11. Ursula Niese in Kleinnaundorf
24.11. Johannes Liebezeit in Dobra

■ zum 80. Geburtstag

19.11. Annelies Lindner in Dobra

■ zum 90. Geburtstag

03.11. Charlotte Erbgen in Tauscha

■ zum 92. Geburtstag

27.11. Herbert Kotte in Tauscha

Liebe Rentnerinnen und Rentner,

Die Busse zur Rentnerweihnachtsfeier

am Freitag, 12. Dezember 2014

fahren an den nachfolgend genannten Haltestellen wie folgt ab:

Bushaltestelle Dobra	14.45 Uhr
Bushaltestelle Schwedenhaussiedlung	14.55 Uhr
Bushaltestelle Würschnitz	15.00 Uhr
Bushaltestelle Gasthof Franke	15.10 Uhr
Bushaltestelle Tauscha	15.20 Uhr

Viele liebe Grüße

Ihre Organisatoren



Aus den Einrichtungen

■ Ich bin Ich und Du bist Du – Mit Erlebnistheater die Welt der Gefühle entdecken.

Der Titel unseres neuen Projektes, mit dem wir uns in nächster Zeit be-schäftigen werden, beinhaltet wichtige Ziele und Vorhaben:

Theater - das heißt sich ausdrücken, bewegen, zeigen was in jedem Kind steckt, in Rollen schlüpfen...

Die Welt der Gefühle umfasst ganz alltägliche Lebenskompetenzstär-kung.

Wir wollen mit den Kindern entdecken:

... dass jedes Kind einzigartig ist und dass es **selber für ein ganz be-sonderer Mensch ist???**

... wie schön es ist, die Vielfalt und Andersartigkeit in der Gemein-schaft zu entdecken und dabei

... andere Kinder und ihre Vorlieben zu respektieren und zu achten



Informationen aus der Gemeinde Tauscha

Aus den Einrichtungen

- ... wie interessant es ist, mit allen Sinnen den Alltag zu genießen
- ... wie gut es tut, Gefühle zu zeigen
- ... welche Fähigkeiten und Fertigkeiten in jedem Kind stecken
- ... dass durch Tanz und Theater, andere, teils auch unbekannte Kultur-, Ausdrucks- und Bewegungsformen, erschlossen werden können.

Dabei werden wir unterstützt und begleitet von der Fachstelle für Suchtprävention in Dresden (Frau Kohlhoff), der Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen im Jugendamt Meißen (Frau Hartig) und dem Gesundheitsamt des Landratsamtes (Frau Radziwolek).

Wir freuen uns auf eine spannende und kreative Zusammenarbeit

Ihr Tauschaer Spatzennestteam



Freizeit und Vereine

Der LSV 61 ist ab sofort bei Facebook

Wer will, kann ab sofort mit seine Freundschaft mit dem LSV mit einer virtuellen Freundschaftsanfrage besiegeln. Viele haben in den letzten Tagen schon die Möglichkeit genutzt. Hier gibt es dann hoffentlich immer die neuesten Infos von unserem Verein. (mr)

Der LSV räumt in Laußnitz maximal ab

Die Sektion Tischtennis kehrt vom Hallenturnier mit 3 Gold- und 1 Bronzemedaille zurück

Die Sportfreunde Siegbert Gruchow (kurz Sigg), Torsten Reinhardt und Patrick Tamme haben am 1. November am jährlich stattfindenden Tischtennisturnier für Nichtaktive Spieler in Laußnitz teilgenommen. Sigg holte dabei einen hervorragenden ersten Platz in der Altersgruppe Ü50. Auch die Altersgruppe U50 konnte zugunsten des LSV Tauscha entschieden werden, hier war Torsten der Beste aus dem

Starterfeld. Im Doppel konnten Sigg und Patrick ihren Triumph vom Vorjahr verteidigen und stiegen auf dem Siebertreppchen erneut nach ganz oben. Der dritte Platz im Doppel ging an Torsten mit seinem befreundeten Mitspieler aus Bautzen. Beim Turnier nahmen insgesamt 73 Teilnehmer/innen aller Altersgruppen teil. Wir sagen Herzlichen Glückwunsch zu diesem Medaillenregen für die Mannen des LSV. (mr)





■ Oktoberfest in Tauscha - Jaaaaa, so bitte immer wieder

„Geile Stimmung“... „Eigentlich nicht mehr zu toppen“... „Das war herrlich!“... „Viel besser als in München“ - So die spontanen Kommentare nach dem Fest

Am 11. Oktober startete gegen 18:30 Uhr mit einer zünftigen Vorstellung des Männerchores aus Tauscha das diesjährige Oktoberfest in der Mehrzweckhalle in Tauscha Anbau. Dann gab es den obligatorischen Bierfassanstich - welcher viel besser als noch im vergangenen Jahr klappte. Sicher lag es daran, dass in diesem Jahr nicht der Leiter des Männerchores, sondern der Bürgermeister höchst persönlich Hammer auf Zapfhahn schlug.

Nach der Männergesanglichen Darbietung kam DJ Mitch an den Reglern zum Zug. Es wurde fleißig getanzt, geschunkelt, gelacht und getrunken. Je später der Abend um so schöner wurden die Mädels in ihren Dirndl. Auch in diesem Jahr hatten viele wieder die obligatorische Oktoberfesttracht an, das gibt diesen Festen immer wieder einen ganz eigenen Charme. Bei bester leiblicher Versorgung durch der Fleischerei Schempp nahm der Abend in seiner Stimmung seinen Lauf und mit dem Auftritt der LSV-eigenen Schuhplattler-Boygroup fand sie ihren über mehrere Viertelstunden dauernden Höhepunkt.

Diese berauschte Stimmung, immer wieder angefeuert durch die Tauschaer Entertainer und Festorganistoren Thomas Lotzmann und Mirko Tillner, zog alle ca. 350 Festbesucher in ihren Bann. Die Tische und Bänke blieben zum Glück bis zum Schluss standfest, was auf dem Heimweg bestimmt nicht für jeden Buben und jedes Madel zutraf.

Dass an diesem Abend alle so ausgelassen feiern konnten, ist neben den beiden oben Genannten wieder den immer fleißigen Händen von Rita und Bernd Pohle, Steffen Vetter, Yvonne Sammer und Nicole Benke zu verdanken. Auch den Übrigen, die bei der Standbetreuung, beim Programm und beim Auf- und Abbau geholfen haben, sei hiermit gedankt. (mr)



Die erste Stimmungsstufe: „Auf die Bänke!“ und mit Achim Reichel rudern.



Die feschen Buben des LSV.



Dichtes Gedränge auf der Tanzfläche, wie den gesamten Abend.



Die maximale Stimmungsstufe: „Auf die Tische!“ Und dann: „Aloha heja he“



Bierfassanstich: vorsichtshalber steht schonmal Eimer und Schrubber mit Wischlappen bereit - aber dieses Mal blieb alles trocken.

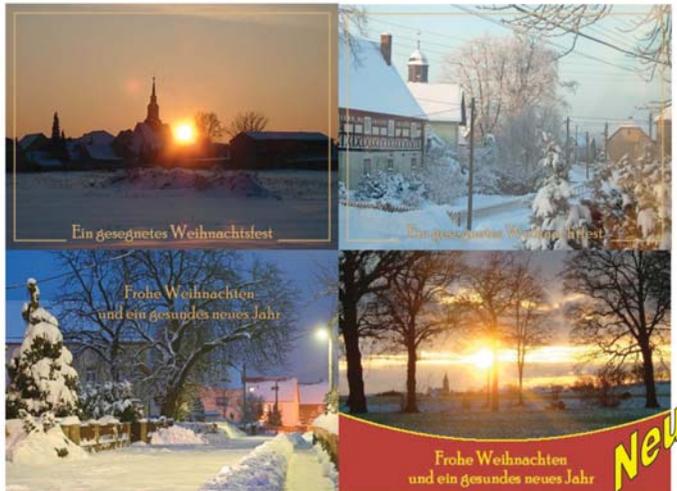
Die organisierte Tombola fand - Dank der vielen Bier-LKWs - besonders bei den jungen Gästen großen Gefallen. Geeignete Sachspenden für die Tombola im nächsten Jahr nimmt der LSV ab sofort wieder gern entgegen.



Freizeit und Vereine

Weihnachts und Neujahrskarten

mit Motiven aus der Region.



Erhältlich ab 1. Dez. im:

- Minimarkt Tauscha Marion Stippe
- Blumenhaus Tauscha Elke König
- Gasthof Kleinnaundorf
- Gasthof Würschnitz
- Kosmetik und Fußpflege Isolde Rienecker

Preis 1,50 € pro Karte

Wir Wünschen ihnen eine frohe Adventszeit.



Ihr Heimat und Freizeitverein Tauscha e.V.



Sonstiges

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

vor einigen Wochen fiel mir ein Ordner im Gemeindeamt mit der Aufschrift „Gedichtsammlung Frau Sander“ ins Auge. Viele unserer Bürger, besonders im Ortsteil Würschnitz, werden Frau Sander noch kennen. Sie zog vor Jahren zu ihrem Sohn nach Zethau und ist leider im Jahr 2010 verstorben. Im Oktober dieses Jahres, habe ich mit Herrn Zimmermann, Frau Sanders Sohn, gesprochen, um von ihm das Einverständnis zur Veröffentlichung von Geschichten und Gedichten dieser Sammlung zu erhalten. Bereitwillig und mit Freude gab er mir die Genehmigung dazu. Da in diesen kurzen Geschichten und Gedichten so viel Herzblut und Heimatverbundenheit steckt, habe ich mich entschlossen, monatlich einen Text in unserem Landboten abdrucken zu lassen. Ich wünsche Ihnen beim Lesen viel Freude und gute Unterhaltung.

Ihr H.-U. Scheibe, BM

Herbstgedanken

Der Herbst, der schleicht sich ganz galant
Auf leisen Sohlen jetzt ins Land.

Es ist sein Recht, man weiß es ja,
denn zwei Geschwister warn' schon da.

Er bringt wie sie ein neues Kleid,
das schönste vielleicht weit und breit.

Die Farbenpracht ist ohnegleichen,
von keinem Maler zu erreichen.

Vertraut auf einer Bank ich sinne -
Wie ist es mit mir?

Ich halte inne.

Hab ich nicht auch den Herbst vor mir?

Doch ja, er steht schon vor der Tür.

Nur dieses soll mich nicht verdrießen.

Parole heißt jetzt:

Herbst genießen!

Koste aus, die Sonne vor dem Winter.

Denn das ist das Letzte

Der Jahreskinder.

Dora Sander

Sonstiges

■ Verteilung Abfallkalender 2014

Die Stadt- und Gemeindeverwaltung verteilen demnächst die Abfallkalender für das Jahr 2015 in eigener Regie. Wer bis Ende des Jahres keinen Kalender erhalten hat, meldet sich bitte dann direkt bei seiner Verwaltung.

Die Termine für 2015 sind ab dem 1. Dezember im Internet unter www.zaoe.de straßengenau und als pdf-Datei abrufbar. Sie können ausgedruckt oder in den persönlichen Terminkalender auf dem Smartphone oder PC geladen werden.

Der Zweckverband bittet, dass der Kalender genau studiert wird. So können sich durch Optimierung von Touren über den Jahreswechsel von 2014 auf 2015 Sprünge von gerader auf ungerader Woche ergeben. Auch durch Eingemeindungen kann es zu Tourenänderungen kommen. Weiterhin ändert sich teilweise der Leerungsrhythmus bei den 1.100-Liter-Behältern in der Region Riesa-Großenhain.

Bis zum 31. Dezember gilt allerdings noch der Kalender für 2104.

■ Informationen der Bürgerinitiative Gegenwind Rödersche Heide

Marschiert Sachsen in eine neue „Wind“-Richtung? Die neue schwarz-rote Landesregierung hat sich in ihrem Koalitionsvertrag jetzt zum Ausbau der Windkraft bekannt. Sie kündigte an, eine Windpotenzialstudie für den Freistaat zu erstellen. Diese soll Grundlage für die Fortschreibung der Regionalpläne werden. „Starre Mindestabstandsregelungen für die Errichtung von Windkraftanlagen lehnen wir ab...“, heißt es wörtlich in der Vereinbarung beider Parteien.

Ist das die Abkehr von fixen 500 bis 1000 Meter Abständen zwischen Windrädern und Wohnhäusern hin zu einer zukunftsfesten 10-H-Regel (10 x Windradhöhe = Abstand zu Wohnhäusern)? Zur Erinnerung: Die Bürgerinitiativen der Windkraftgegner streiten dafür. Die alte, schwarz-gelbe Regierung Sachsens kämpfte dafür Seite an Seite mit Bayern erfolgreich im Bundesrat. Bayerns Regierung wendet die Regel jetzt bei der Genehmigung von neuen Windkraftanlagen an. Was macht Sachsen in Zukunft? Der alte und neue Regierungschef Stanislav Tillich muss nun mit Taten zeigen, wie er diese Ziele im Einklang mit dem Bürgerwohl durchsetzen will.

Wir kämpfen weiter gegen die Pläne, einen Windpark in der Röderschen Heide zu errichten!

www.gegenwindheide.de

Oberschule

■ Kronospan 2030 – Die Unternehmen

Wie werden Ausbildung und Arbeit in der Zukunft aussehen? - Diese Frage hat sich die Klasse 9 im Rahmen einer Projektwoche mit Kronospan gestellt. In Gesprächen mit den Personalleitern und den Auszubildenden wurden einige Fragen zum Thema „Arbeitswelt“ geklärt.

In einer Führung durch den Betrieb konnte zudem anhand von Maschinen der Vorgang zur Laminatproduktion erklärt werden.

In der vergangenen Woche wurden Präsentationen von den Schülern vorbereitet, die sie in selbstständiger Arbeit gestaltet haben.

Das Ziel dieser Präsentationen war die Vorbereitung auf das so genannte „Planspiel“, welches dann Mitarbeitern der Firma Kronospan, sowie Lehrern der Oberschule Schönfeld und Eltern vorgestellt wurde. In diesem Planspiel wurden einzelne Gruppen gebildet, welche dann selbstständig ihr Thema bearbeiteten. Diese Gruppen waren einmal 3 Unternehmen, die Trendforscher, die Kritiker und zu guter Letzt: Wir, die Presse.

Zu dritt verfolgten wir die Entstehung der Ideen bis hin zu den fertigen Präsentationen. Wir berieten die drei Unternehmen, führten Interviews und diskutierten mit den Kritikern.

Die Unternehmen entwickelten verschiedene Ideen von umweltschonenden Produktionsverfahren bis hin zu Laminatböden, die im Dunkeln leuchten.

In dieser Woche lernten wir viel dazu und es war für alle sehr interessant und wir könnten unsere Ideen mit einbringen. Ein besonderer Dank gilt auch der Firma Kronospan die dies, in Zusammenarbeit mit der Oberschule Schönfeld ermöglicht hat.

Tessa Hanisch und Cora Hartmann



■ Öffnungszeiten der Anlagen zum Jahreswechsel

Die Wertstoffhöfe auf den Umladestationen in Groptitz, Gröbern, Freital und Kleincotta haben am **24. und 31. Dezember von 8.00 bis 12.00 Uhr** für die Bevölkerung geöffnet.

Die Wertstoffhöfe in Dippoldiswalde, Großenhain, Meißen, Neustadt und Weinböhla haben am 24. und 31. Dezember geschlossen. Das gilt auch für die Geschäftsstelle des Verbandes in Radebeul auf der Meißner Straße 151 a.

An den anderen Tagen über den Jahreswechsel gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Sonstiges

■ Heidebogen sucht Wegewarte

Für die Gemeinden der Region Dresdner Heidebogen werden für die kommende Radel- und Wandersaison ehrenamtliche Rad- und Wanderwegewarte gesucht. Interessenten können sich jetzt beim Regionalmanagement melden.

Radfahren und Wandern sind die Aktivitäten die Bewohner und Gäste der Heidebogen-Region am liebsten tun. Die Region hat dafür in den letzten Jahren ein umfangreiches Rad- und Wanderwegenetz entwickelt und ausgeschrieben, das sich großer Beliebtheit erfreut.

Weg von der „Zuruf-Instandhaltung“ hin zu systematischer Qualitätsverbesserung

400 km Wegenetz durchziehen die Region zwischen Kamenz und Großenhain. Bisher kümmerten sich die Gemeinden zusätzlich zu ihren eigentlichen Aufgaben auch um die Beschilderungs- und Wegequalität. „Wir können es von unseren Kommunen nicht verlangen permanent Wege und Schilderstandorte zu kontrollieren. Wir sind dankbar, dass es bisher relativ gut funktioniert hat, aber oft wurden Instandhaltungsarbeiten „auf Zuruf“ erledigt, weil zufällig jemandem ein Schaden aufgefallen ist. „Systematisch organisiert war das natürlich nicht. Das wollen wir jetzt ändern.“ sagt Regionalmanagerin Kristina Kroemke. „Wenn wir uns als Rad- und Wanderregion etablieren wollen, müssen wir durch eine topp Wegenetzqualität überzeugen.“ so die Managerin.

Pro Gemeinde ein zusätzlicher Wegewart

Die Region plant ehrenamtlich tätige Rad- und Wanderwegewarte einzusetzen, die gemeinsam mit den Kreiswegewarten und den bereits

tätigen Wegewarten das Wegenetz regelmäßig begutachten und notwendige Instandsetzungen einleiten und überwachen.

„Unser Ziel ist es, für jede Gemeinde mindestens einen zusätzlichen ehrenamtlichen Wegewart einzusetzen, der eng mit uns, der Gemeinde und ggf. bereits tätigen Wegewarten zusammenarbeitet.“ Die neuen Wegewarte werden intensiv in ihre neue Aufgabe eingewiesen, dazu gehören Schulungen zum Wegenetz und zu den zu betreuenden Routen sowie zur Dokumentation und Beseitigung von Mängeln und natürlich der intensive Austausch mit erfahrenen Wegewarten.

Regionskenntnis und Freude an der Bewegung

Ein paar Anforderungen an die zukünftigen Wegewarte sind zu stellen. Körperliche Gesundheit, Freude am Wandern und Radfahren sowie Ortskenntnis sind Voraussetzung. Ebenso die Fähigkeit mit PC und E-Mail zu arbeiten und ein gewisses handwerkliches Geschick sowie Zuverlässigkeit und Kontinuität bei der Aufgabenerfüllung.

„Unsere zukünftigen Wegewarte leisten der Region mit der Erfüllung dieser Aufgabe einen enormen Dienst und tragen maßgeblich zur Etablierung der Region als aktive Region bei.“ so das Regionalmanagement.

Interessierte können sich für weitere Informationen und unter Angabe der Gemeinde, in der sie tätig werden wollen, beim Regionalmanagement des Dresdner Heidebogens melden - Telefon 035208-34781 oder info@heidebogen.eu.

Bis zum Januar werden Interessenten gelistet. Ab März finden dann Schulungs- und Einweisungsveranstaltungen sowie Ortsbefahrungen statt. Ab Mai nehmen die neuen Wegewarte dann ihre Arbeit auf.



■ Weihnachtsmarkt auf der Freizeitinsel am Merzdorfer Teich am 30. November

Am 1. Advent erstrahlt auf der Freizeitinsel am Merzdorfer Teich wieder der große Lichterbogen und lädt Klein und Groß zum kleinen, gemütlichen Weihnachtsmarkt ein.

In der Zeit von 14-19 Uhr locken weihnachtliche Leckereien und interessante Kreativangebote ins alterwürdige Haus am Teich. Dabei wird natürlich auch der Weihnachtsmann auf einen Abstecher vorbeischauchen, sich die Wünsche der Kinder anhören und vielleicht so die Vorfreude auf den Heiligen Abend etwas anheizen.

Erstmals soll sich vorm Haus Marktatmosphäre verbreiten, Bratwurst und Heißgetränke angeboten werden und zu dunklerer Stunde ein Weihnachtsfilm ans Haus projiziert werden.

Auch das traditionelle Puppenspiel sorgt ab 15.30 Uhr für weihnachtliche Erheiterung der kleinsten Gäste.

Das Inselteam werkelt schon jetzt fleißig für diesen Tag und freut sich über viele kleine und große Wichtel.

■ Jetzt anmelden zum Landesmusikfest!

Grimma hat die Bühnen, Sachsen hat das Talent: Die Bewerbungsphase für die Teilnahme am 1. sächsischen Landesmusikfest vom 12. bis 14. Juni 2015 ist angelaufen. Noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres können Ensembles und Solisten aus dem gesamten Freistaat ihre Unterlagen beim Festivalbüro einreichen. In Grimma stehen nicht die Profis, sondern die Amateure im Vordergrund. Deshalb sind alle Sachsen gefragt! Jeder kann das Programm mitgestalten und zeigen, was Sachsen musikalisch drauf hat. Die Organisatoren freuen sich auf viele Anmeldungen aus allen Musikrichtungen.

Das Landesmusikfest soll den sächsischen Sängern und Musikern erstmals eine große Plattform bieten, auf der sie sich einem breiten Publikum präsentieren und sich austauschen können. Damit schließt das Landesmusikfest für die Laienmusikultur im Freistaat eine Lücke und zeigt allen Besuchern, was in Sachsen im Ehrenamt und in der musischen Bildung geleistet wird.

Die Anmeldeunterlagen können direkt unter www.landesmusikfest-grimma.de heruntergeladen werden. Sind Fragen offen geblieben? Dann nehmen Sie einfach Kontakt auf zum Festivalbüro Landesmusikfest Sachsen 2015, Nicolaiplatz 13 in 04668 Grimma; Tel.: 03437/ 98 58 286; E-Mail: info@landesmusikfest-grimma.de



Sonstiges

■ Projekt Nachbarschaftshelfer

Bereits im Dezember 2013 hat das Sächsische Kabinett den Erlass der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Änderung der Verordnung zur Anerkennung und Förderung von Betreuungsangeboten beschlossen (SächsGVBl. S. 899).

Damit wurde im Freistaat Sachsen der **Nachbarschaftshelfer** als weiterer Baustein der 'Solidarmodelle' in der sächsischen Pflege Landschaft konfiguriert.

Das Gemeinschaftsprojekt zwischen den Pflegekassen und dem Freistaat Sachsen soll dazu beitragen, den zukünftig anwachsenden Versorgungsbedarf von demenzkranken Menschen in der eigenen Häuslichkeit noch besser abzusichern.

Nachbarschaftshelfer helfen dabei, den Tagesablauf von Erkrankten zu strukturieren, sie betreuen Betroffene stundenweise und entlasten damit auch deren Angehörige. Pflegebedürftige, die einen Nachbarschaftshelfer in Anspruch nehmen, bekommen die Kosten (derzeit 100 Euro monatlicher Grundbetrag bzw. 200 Euro monatlich erhöhter Betrag) im Rahmen Ihres Anspruchs auf zusätzliche Betreuungsleistungen durch die Pflegekasse ersetzt.

Im Rahmen des zum 01.01.2015 in Kraft tretenden „Pflegestärkungsgesetzes 1“ können Versicherte, neben den zusätzlichen Betreuungsleistungen, auch bis 40 % der nicht ausgeschöpften Pflegesachleistungen für niedrighschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote einsetzen. Es ist davon auszugehen, dass das Angebot „Nachbarschaftshilfe“ damit noch an Bedeutung gewinnen wird.

Zur Umsetzung des Projektes wurde eine „Koordinierungsstelle Nachbarschaftshilfe“ mit Sitz in Chemnitz eingerichtet (Telefon 0371 47100-32). Auf der Homepage der Koordinierungsstelle www.nachbarschaftshilfe-sachsen.de sind alle wichtigen Informationen zu dem Thema eingestellt.

Sächsischer Städte- und Gemeindetag

WO FINDE ICH HILFE?
GEMEINSAM FINDEN WIR ANTWORTEN. HILFETELEFON GEWALT GEGEN FRAUEN:
08000 116 016

VERTRAULICH · KOSTENFREI · RUND UM DIE UHR WWW.HILFETELEFON.DE

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

HILFETELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau - Linz - Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag - 23. November, Ewigkeitssonntag

08.30 Uhr in Linz - Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst mit Abendmahl

14.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag - 30. November, 1. Advent

09.30 Uhr in Linz - Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Einführung des Kirchenvorstandes

13.00 Uhr in Schönfeld - Andacht zur Schlossweihnacht

Sonntag - 07. Dezember, 2. Advent

10.00 Uhr in Ponickau - Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Einführung des Kirchenvorstandes

Sonntag - 14. Dezember, 3. Advent

09.30 Uhr in Schönfeld - Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Einführung des Kirchenvorstandes

Sonntag - 21. Dezember, 4. Advent

09.00 Uhr in Linz - Gottesdienst

Mittwoch - 24. Dezember, Heiligabend

16.00 Uhr in Ponickau - Christvesper mit Krippenspiel

16.00 Uhr in Schönfeld - 1. Christvesper mit Krippenspiel

17.30 Uhr in Schönfeld - 2. Christvesper mit Krippenspiel

19.00 Uhr in Linz - Christvesper mit Krippenspiel

Donnerstag - 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

09.00 Uhr in Schönfeld - Festgottesdienst

10.30 Uhr in Ponickau - Festgottesdienst / Kigo

Freitag - 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr in Linz - Festgottesdienst / Kigo

■ **Gemeindekreis:**

- in Ponickau: am 04.12.14 um 17.00 Uhr

- in Thiendorf: am 11.12.14 um 14.30 Uhr

- in Schönfeld: am 16.12.14 um 15.00 Uhr

- in Böhla: am 18.12.14 um 15.00 Uhr

■ **Bibelgesprächskreis:**

- in Ponickau: am 01.12 und 15.12.14 um 20.00 Uhr

■ **Mutti-Kind-Kreis:**

- in Ponickau: Donnerstag, 27.11. u. 11.12.14 um 9.00 Uhr

■ **Treffpunkt Frau:**

- in Ponickau: Freitag, 28.11.14 um 19.30 Uhr „Adventsbasteln“

■ **Bürozeiten im Pfarramt Ponickau**

Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr

Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr

■ **Bitte beachten Sie:**

Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan. Darüber informieren wir in der Tagespresse.

■ So sind wir telefonisch erreichbar:

Pfarramt Ponickau: 035755 / 7 28, Fax: 035755 / 7 03

Anzeigen

Anzeigen



■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

■ Gottesdienste

23. November Ewigkeitssonntag

Sacka	09.00 Uhr	Gottesdienst
Dobra	10.30 Uhr	Gottesdienst
Tauscha	14.00 Uhr	Gottesdienst
Würschnitz	15.00 Uhr	Gottesdienst

30. November 1. Sonntag im Advent

Dobra	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Vereidigung des neu gewählten Kirchenvorstandes
-------	-----------	--

7. Dezember, 2. Advent

Sacka	10.30 Uhr	Gottesdienst
Dobra	15.00 Uhr	Adventsliedersingen mit den Kirchenchören

14. Dezember, 3. Advent

Würschnitz	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sacka	15.00 Uhr	Adventskonzert des Frauenchores „Sacka singt“

21. Dezember, 4. Advent

Tauscha	09.00 Uhr	Gottesdienst
---------	-----------	--------------

24. Dezember, Heilig Abend

Tauscha	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Sacka	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Dobra	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Würschnitz	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel

■ Veranstaltungen

Gemeindenachmittag

Dobra,	Donnerstag, 27. November	15.00 Uhr
Sacka	Donnerstag, 04. Dezember	14.00 Uhr
Tauscha,	Mittwoch, 10. Dezember	15.00 Uhr
Würschnitz,	Donnerstag, 11. Dezember	15.00 Uhr
Dobra,	Donnerstag, 18. Dezember	15.00 Uhr

Bibelstunde

Lötzschen	Dienstag, 16. Dezember	14.00 Uhr
-----------	------------------------	-----------

Bibelgespräch „Wein und Brot“ um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Gespräch über einen Bibeltext

Montag, 1. Dezember

Kreatives Gestalten im Pfarrhaus Sacka 19.00 Uhr

Mittwoch, 3. Dezember und 17. Dezember

Junge Gemeinde (außer in den Ferien)

dienstags um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Dobra

2. Advent - 7. Dezember 2014 um 15.00 Uhr

Adventsliedersingen mit den Chören unserer Kirchgemeinde in der Kirche Dobra

„Sind die Lichter angezündet“

Unter diesem Motto dürfen wir auch in diesem Jahr eine Stunde in unserer bereits adventlich geschmückten Kirche bei Musik, gemeinsamen Singen und Hören verbringen. Die vier Chöre unserer Kirchgemeinde laden uns gemeinsam zum stillen werden und zur Andacht mitten im Advent ein. Die Kollekte dieses Nachmittages ist für die Sanierung der Orgeln in unserer Gemeinde bestimmt.

Der Frauenchor „SACKA SINGT“!

lädt zum Adventskonzert am Sonntag, 14. Dezember um 15.00 Uhr in die Kirche Sacka ein.

Hauptwerk des Konzertes ist die Weihnachtskantate

„Ceremony of Carols“ des englischen Komponisten Benjamin Britten. Die Kantate ist eine Vertonung mittelalterlicher Weihnachtstexte für mehrstimmigen Frauenchor und Harfe.

Zum Konzert werden ebenfalls deutsche Weihnachtslieder erklingen, bei denen die Gemeinde mitsingen kann.

Der Spendenerlös des Konzerts soll, wie im letzten Jahr, für die Sanierung der Orgel verwendet werden.

Proben der Kirchenchöre

Würschnitz: jeden Dienstag, 19.00 Uhr
in Kleinnaundorf bei Fam. Schur

Tauscha: jeden Donnerstag, 19.00 Uhr in der Kirche Tauscha

Sacka: 14-tägig mittwochs, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Dobra: 14-tägig dienstags, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Dobra

Frauenchor „Sacka singt“:

Der Frauenchor trifft sich jeden Dienstagabend von 19.00 - 20.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

■ Wichtige Telefonnummern

Pfarrer Eike Staemmler Tel.: 035240 / 76653, eistaem@freenet.de

Bürozeiten Pfarramt Sacka

Verwaltung Beate Göhring Tel.: 035240 / 76652,

Fax: 035240 / 76654

E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Bürozeiten in Sacka: montags 12.30 - 15.30 Uhr

und donnerstags 12.30 - 18.00 Uhr

Neue Bürozeiten in Dobra:

immer am 1. Montag im Monat von 16.00 - 17.30 Uhr

Anzeige

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen